Sehr geehrte(r) <Anrede> <Vorname> <Nachname>,

für Ihre Sicherheit und um eine Weiterverbreitung des neuartigen Coronavirus zu minimieren, haben wir umfassende Maßnahmen hinsichtlich Hygiene und Infektionsschutz in unserer klinischen Praxis umgesetzt. Diese dienen dazu, Ihre Zeit in unseren Räumen so kurz wie möglich zu halten und Personenverkehr zu minimieren.

**In Notfällen und für dringende Behandlungen sind wir weiterhin für Sie da!**

* Unsere Praxis bleibt geöffnet, falls ein Notfall eintritt oder sich bei Ihnen zwischen zwei Terminen Veränderungen der Sehkraft ergeben, die behandelt werden müssen.
* Ihre und die Gesundheit und Sicherheit unserer Mitarbeiter für uns oberste Priorität hat, führen wir jedoch im Moment nur Behandlungen durch, die dringend und sehr wichtig für den Erhalt Ihrer Sehschärfe sind.
* Regelmäßig benötigte Behandlungen, beispielsweise Anti-VEGF-Injektionen (Spritzentherapie), werden vorgenommen.

**Das erwartet Sie bei Ihrem Arzttermin**

* Wir nehmen möglicherweise vor Ihrem Arzttermin Kontakt zu Ihnen auf, um Ihnen einige Fragen zu Ihrem gegenwärtigen Gesundheitszustand zu stellen.
* Wir haben unsere Terminplanung angepasst, damit sich eine möglichst geringe Anzahl von Patienten gleichzeitig im Wartezimmer befindet.
* Ihr regelmäßiger Sehschärfetest oder die Augenuntersuchung wird vor Ihrer Spritzenbehandlung vielleicht nicht durchgeführt. Dies dient dazu, dass Sie möglichst wenig Zeit in der Klinik/Praxis verbringen müssen.
* Ihr Augenarzt trägt möglicherweise eine Schutzmaske mit einem Kunststoffschild und spricht nur wenig während der Untersuchung.
* Um unnötige Kontakte zwischen Patienten und Mitarbeitern zu vermeiden, vereinbaren wir Ihren nächsten Termin ggfs. erst per Telefon und nicht bereits imAnschluss an den aktuellen Termin.

**So können Sie das Risiko einer Ansteckung bei Ihrem Arzttermin verringern**

* Wenn Sie direkten Kontakt mit einer Person hatten, die positiv auf SARS-CoV-2 (neuartiges Coronavirus) getestet wurde, oder Husten oder Fieber haben, ist es wichtig, dass Sie uns vorab benachrichtigen. Wenn es sich bei Ihnen nicht um einen Notfall handelt, könnten wir Sie bitten, den Termin zu verschieben.
* Wenn Sie zum Arzttermin kommen und sich nicht wohl fühlen, werden wir Sie möglicherweise bitten, den Termin zu verschieben, damit Sie andere Patienten nicht anstecken.
* Wenn Sie beim Arzttermin husten oder niesen müssen, benutzen Sie bitte ein Taschentuch. Waschen Sie sich so bald wie möglich die Hände mit Wasser und Seife oder verwenden Sie Desinfektionsmittel.
* Bringen Sie bitte nicht mehr als eine Begleitperson zu Ihrem Arzttermin mit.
* In der Klinik wird man Sie und/oder Ihre Begleitperson vielleicht bitten, draußen zu warten und nicht im Wartezimmer. Dies gehört zu den normalen Maßnahmen zur räumlichen Trennung und dient dazu, Sie selbst, andere Patienten und die Praxismitarbeiter zu schützen.
* Halten Sie im Wartezimmer mindestens 1,5 bis 2 Meter Abstand zu anderen Personen.
* Sie erhalten möglicherweise eine Schutzmaske, die Sie bei der Behandlung tragen sollen.

**Wenn Sie Ihren Termin nicht einhalten können**

* Wir bitten unsere Patienten nur dann, ihre Termine wahrzunehmen, wenn sie unbedingt behandelt werden müssen, um ihre Sehkraft zu erhalten. Während Ihres Aufenthalts in unserer Klinik/Praxis werden wir alle notwendigen Maßnahmen ergreifen, um das Risiko zu minimieren. Ein Risiko kann jedoch nicht vollständig ausgeschlossen werden, und wir haben Verständnis dafür, wenn Sie sich trotz der oben genannten Sicherheitsmaßnahmen dafür entscheiden, einen Termin abzusagen.
* Nehmen Sie bitte so bald wie möglich Kontakt mit der Klinik auf, um Ihren Termin abzusagen und einen neuen Termin zu vereinbaren.
* In der Zwischenzeit bis zu Ihrem nächsten planmäßigen Termin überwachen Sie Ihre Sehkraft regelmäßig, beispielsweise mit einem Amsler-Gitter-Test. Achten Sie beim Test darauf, die Augen abzuwechseln.
* Wenn Sie eine Veränderung Ihrer Sehkraft feststellen, kontaktieren Sie uns bitte, damit wir entscheiden können, ob ein Notfalltermin nötig ist.

**Weitere Maßnahmen zur Kontaktbeschränkung und Risikoreduzierung im Alltag**

* **Waschen Sie sich häufig die Hände:** Reinigen Sie regelmäßig und gründlich Ihre Hände mit einem Handdesinfektionsmittel auf Alkoholbasis oder waschen Sie sie mit Wasser und Seife.
* **Halten Sie Abstand:** Halten Sie mindestens zwei Meter Abstand zu anderen Personen.
* **Vermeiden Sie die Berührung von Augen, Nase und Mund:** Hände sind mit vielen Oberflächen in Kontakt und können Viren aufnehmen. Die Viren können von den Händen auf Augen, Nase oder Mund übertragen werden. Von dort können Sie in Ihren Körper gelangen und Krankheiten verursachen.
* **Bedecken Sie Mund und Nase mit Ihrer Ellenbeuge oder einem Taschentuch, wenn Sie husten oder niesen.** Entsorgen Sie das gebrauchte Taschentuch dann sofort.
* **Wenn Sie Fieber, Husten und Probleme beim Atmen haben, gehen Sie frühzeitig zum Arzt:** Bleiben Sie zuhause, wenn Sie sich unwohl fühlen, doch wenn Sie Fieber, Husten und Probleme beim Atmen haben, gehen Sie zum Arzt – rufen Sie jedoch vorher dort an.
* **Informieren Sie sich und halten Sie sich an die Ratschläge Ihres Arztes:** Bleiben Sie über die neuesten Entwicklungen zur Corona-Pandemieauf dem Laufenden. Halten Sie sich an die Ratschläge Ihres Arztes und der nationalen und lokalen Gesundheitsbehörden, damit Sie wissen, wie Sie sich und andere vor einer Ansteckung schützen können.

Weitere Informationen finden Sie auf der Seite der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung <https://www.infektionsschutz.de/coronavirus>.

Wenn Sie Fragen rund um Ihren Termin bei uns haben oder eine Verschlechterung Ihres Sehvermögens bemerken, bitten wir Sie darum, uns anzurufen. Wir freuen uns, Sie zum nächsten Termin zu begrüßen und wünschen Ihnen bis dahin alles Gute. Bleiben Sie gesund!